



# HIRSCHBACH

## IM MÜHLKREIS

**Amtsblatt**  
**Nr. 9/2014**  
**22. August 2014**

**Inhalt:**

Gratulationen  
Gästeehrung  
Bürgermeisterbrief  
Fahrplanänderungen  
AE-Dienst  
Nächster Sachkundekurs  
Jugendzentrum  
Filmvortrag  
Buchvorstellung  
Sprechtage  
Tensor-Kurs  
Kraut- und Rübenfest  
Sicher im Internet

Amtliche Mitteilung -  
zugestellt durch Post.at

**Impressum:**

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 07948/8701, Fax-DW: 8  
gemeinde@hirschbach.ooe.gv.at  
www.hirschbach.ooe.gv.at

### Einladung zum Ferienabschlussfest



Alles hat einmal ein Ende und so wird zum Abschluss des Ferienpasses ein Fest veranstaltet. **Das Ferienabschlussfest findet am Sonntag, 7. September von 14.00 bis 17.30 Uhr am Sportplatz Hirschbach statt.** Die Kinder haben die Möglichkeit sich lustige Vogelscheuchen zu basteln und auch die Kinder-Schuhplattlergruppe wird einen flotten Plattler aufs Parkett legen. Weiters wird auch ein spannendes Fußballmatch „Jung gegen Alt“ ausgetragen. **ALLE** sind zu diesem Fest sehr herzlich eingeladen.



**Kräuter erleben - Kraft tanken -  
zur Quelle finden**



## Kurz notiert:

### Gratulationen

**Anna Ehentraut**, Hirschbach 1a, feierte am 12. Juli 2014 ihren **90. Geburtstag**. Bürgermeister Wolfgang Schartmüller gratulierte ganz herzlich zu diesem Jubiläum.



**Leopold und Irmine Seyr**, Auerbach 24/2, feierten am 12. Juli 2014 ihre **Goldene Hochzeit**. Der Bürgermeister gratulierte ganz herzlich.



### Gästeehrungen

Seit 20 Jahren kommt Familie Polenz aus Dortmund nach Auerbach zu Familie Gossenreiter. Vizebürgermeisterin Dr. Regina Mossbauer überreichte den Urlaubsgästen eine Ehrenurkunde und dankte für die langjährige Urlaubstreue.



Weiters konnte die gesamte Familie Natschläger aus Wien geehrt werden. Seit 1978 sind Mutter Ursula mit ihren Söhnen Martin, Bernhard und Stephan treue Urlaubsgäste am Verwöhnbauernhof Haiböck. Die Söhne bringen mittlerweile auch ihre eigene Familie mit.



## **Bürgermeisterbrief**



Geschätzte HirschbacherInnen!  
Liebe Jugend!

Von der Gemeinderatssitzung am 21. August 2014 berichte ich wie folgt:

**1) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 24; Antragsteller: Gerald Eidenberger, 4242 Hirschbach i.M., Unterhirschgraben Nr. 21 – Umwidmung eines Teilgrundstückes von Grünland in Mischbaugewerbegebiet und Betriebsbaugewerbegebiet für die Errichtung einer Tischlerei mit Wohngebäude**

Der Grundbesatzbeschluss für diese Flächenwidmungsplan-Änderung wurde bereits im Dezember 2013 gefasst. Auf Grundlage der Stellungnahme des Ortsplaners sowie positiven Zusagen seitens der Landesregierung wurde vom Gemeinderat diese Flächenwidmungsplan-Änderung einstimmig beschlossen.

**2) Flächenwidmungsplan - Änderung Nr. 27; Antragsteller: Maier Karl, 4242 Hirschbach i.M., Freistädter Straße Nr. 1; Umwidmung von Betriebsbaugewerbegebiet und Mischbaugewerbegebiet in Wohngebiet und Dorfgebiet:**

Auch hier wurde bereits vom Gemeinderat im Dezember 2013 der Grundsatzbeschluss zur Änderung gefasst. Da diese Änderung auch Bereiche des Planungsgebietes für die Tischberger Landesstraße inklusive

der Errichtung eines Gehsteiges betrifft, waren entsprechende Verhandlungen mit der Landesstraßenverwaltung erforderlich. Da nunmehr eine positive Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung vorliegt, hat der Gemeinderat diese Flächenwidmungsplan-Änderung einstimmig beschlossen.

**3) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 28; Antragsteller: Gerald Ziegler, 4212 Neumarkt i.M., Kreuzweg Nr. 12; Umwidmung von „Sonderwidmung Flugplatz in Sonderwidmung Veranstaltungs- und Lagerhalle“**

Herr Gerald Ziegler hat die Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Flugplatzes beantragt. Seitens des Ortsplaners liegt zu diesem Antrag eine positive Stellungnahme vor. Der Gemeinderat fasste einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Änderungsverfahrens nach dem OÖ. Raumordnungsgesetz.

**4) Bebauungsplan Nr. 5 – Ortsbereich Hirschbach i.M.; Antragsteller: Melanie Grüner, 4242 Hirschbach i.M., Gusenstraße Nr. 14**

Frau Melanie Grüner, Gusenstraße Nr. 7, hat einen Antrag auf die Erstellung eines Bebauungsplanes eingebracht. Beabsichtigt ist, das bestehende Gebäude Museumsweg Nr. 1 abzutragen und durch einen Neubau zu ersetzen. Vom zuständigen Ortsplaner liegt eine positive Stellungnahme vor und auf Grundlage dieser Stellungnahme hat der Gemeinderat einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Erstellung des Bebauungsplanes gefasst.

**5) Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung von Bgm.a.D. Stefan Wiesinger**

Der Gemeinderat hat auf Vorschlag

des zuständigen Kulturausschusses einstimmig beschlossen, Herrn Bgm. a.D. Stefan Wiesinger für seine Verdienste um die Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Als Termin für die Verleihung dieser höchsten Gemeindeauszeichnung wurde der 22. September 2014 fixiert.

Der Bürgermeister:



## Verkehr

### Fahrplanänderungen:

Mit Montag, 8. September 2014 treten auf den **Linien 313, 314 und 322** folgende Änderungen in Kraft:

- **Linie 313,314 (Linz – Schweinbach – Gallneukirchen – Alberndorf – Ottenschlag/Hirschbach):**
    - Die Rufbusse (Samstag und Sonntag) von Gallneukirchen nach Alberndorf wegen zu geringer Auslastung aus dem Angebot genommen.
  - **Linie 322 (Freistadt – Waldburg – Auerbach – Hirschbach – Raidhof):**
    - Die Rufbusse am Samstag von Freistadt nach Guttenbrunn Raidhof werden wegen zu geringer Auslastung aus dem Angebot genommen.
  - **Linie 322 (Raidhof – Hirschbach – Auerbach – Waldburg – Freistadt):**
    - Die Rufbusse am Samstag von Guttenbrunn Raidhof nach Freistadt werden wegen zu geringer Auslastung aus dem Angebot genommen.
    - Fahrzeitanpassungen im Minutenbereich beim Kurs ab 7.10 Uhr „Hirschbach i.M. Ortsmitte“ nach „Thierberg bei Schenkenfelden“.
- Neue Ankunftszeit: 7.22 Uhr

## Soziales

### Angehörigen-Entlastungs-Dienst (AED):

Seit Juli 2014 steht im Bezirk Freistadt für pflegende Angehörige ein „Angehörigen-Entlastungs-Dienst“ zur Verfügung. Durch diesen Dienst können pflegende Angehörige einen mehrstündigen Betreuungsservice oder eine Alltagsbegleitung im häuslichen Umfeld in Anspruch nehmen. Die Betreuung und Begleitung erfolgt durch professionelle Pflegekräfte. Für jede pflegebedürftige Person können bis zu 120 Betreuungsstunden pro Jahr beantragt werden (Mo-Fr. 06.00-18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung).

## Hundehaltung

### Nächster Sachkundekurs:

Am Freitag, 12. September 2014 findet um 18.00 Uhr beim ÖRV Hundesportverein Freistadt (Leonfeldnerstraße 35, 4240 Freistadt) ein Sachkundekurs für alle Hundehalter statt. Die Kosten für den Kurs betragen € 25,00. Anmeldung erforderlich unter [oervfreistadt@gmx.at](mailto:oervfreistadt@gmx.at) oder 0664/1066833.

## Jugend

### Jugendzentrum-Start

Das Jugendzentrum öffnet ab Samstag, 13. September 2014 wieder seine Pforten für alle jungen Leute ab 11 Jahren. Jeden Samstag erwartet euch von 15:30-19:00 Uhr ein abwechslungsreich gestaltetes Programm.



## Kurz notiert:

### Einladung Filmvortrag

Am 09. Oktober 2014 veranstaltet die Bücherei Rainbach um 19.30 Uhr im Foyer der neuen Mittelschule einen Filmvortrag „Auf dem Jerusalemweg“. Die Jerusalempilger berichten von gefährlichen Situationen, die sie auf einer 4.500 Kilometer langen Strecke zu Fuß meistern mussten. (Eintritt: freiwillige Spende)

### Buchvorstellung:

#### „Ich nannte sie Nadine“

Die Autorin Karin Lamplmair berichtet über Ihr ungeborenes Kind, das sie Abtreiben ließ. Trotz schlechten Gewissens fasst sie Mut und findet wieder Freude am Leben!

Die Neuauflage soll ein Ratgeber für Männer und Frauen sein, die für oder gegen Schwangerschaftsabbruch sind. Zu beziehen zum Preis von € 19,90 unter: [www.spuren-im-leben.at](http://www.spuren-im-leben.at) oder im Buchhandel

### Betriebsanlagen-Sprechtage

An folgenden Terminen werden bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt Betriebsanlagen-Sprechtage angeboten:

**10. September 2014**

**24. September 2014**

Eine telefonische Voranmeldung unter 07942/702-62501 ist unbedingt erforderlich!

### Tensor-Kurs:

Am Samstag, 4. Oktober 2014 findet von 10.00 bis 19.00 Uhr beim Kräutwirt Dunzinger ein Tensor-Kurs statt. Die Verwendung eines Tensors kann jeder erlernen. Referentin: Ricky Eichinger; Kosten: € 85,00

### Kraut- und Rübenfest in der Fachschule Kirchschlag:

Am Sonntag, den 12. Oktober 2014 findet in der Ldw. Fachschule Kirchschlag wieder das beliebte Kraut- und Rübenfest statt. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr und dauert bis ca. 17.00 Uhr. Die Schule wird sich mit ihren Fachrichtungen und Ausbildungsschwerpunkten präsentieren.



# Sicher im Internet

ZIVILSCHUTZ

Das Internet hält in immer mehr österreichischen Haushalten Einzug. Das breite Informations- und Möglichkeitsspektrum im Internet spiegelt auch die Vielfalt der Betrügereien und Probleme wider. Generell setzt sich dabei jeder Internetnutzer einer ständigen Gefahr aus, die sich jedoch durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung minimieren lässt.

Wir empfehlen daher folgende 10 Grundregeln bei der Nutzung des Internets zu beachten:

**1. Computer schützen:** Regelmäßige Updates, eine Firewall und eine aktuelle Antivirussoftware bieten schon einen guten Schutz für den PC.

**2. Privatsphäre wahren:** Das Internet vergisst nichts! Daher persönliche Daten nicht leichtfertig hergeben.

**3. „Gesundes“ Misstrauen:** Nicht alle Infos im Internet entsprechen der Wahrheit.

**4. Umsonst gibt's nichts:** Beispiel: In den vergangenen Monaten tauchten mehrmals Angebot auf, wo tausende Smartphones oder Tablets verschenkt werden.

**5. Keine Vorkasse bei unbekanntem Online-Shops:** Wenn es sich vermeiden lässt, zahlen Sie bei unbekanntem Shops nicht mit Vorkasse!

**6. Vorsicht bei der Nutzung von fremden Inhalten:** Fremde Fotos, Musik oder Videos sind häufig urheberrechtlich geschützt. Sollten Sie diese auf der eigenen Webseite verwenden wollen, fragen Sie vorher um Erlaubnis!

**7. Nicht alles glauben:** Häufig erhält man Nachrichten und E-Mails mit sensationellen Angeboten, diversen Gewinnbenachrichtigungen, Geldversprechen, Erben und vieles mehr. Achten Sie hier auf den Absender und seriöse Daten.

**8. Phishing Mails sofort löschen:** Banken oder Kreditkartenunternehmen fordern Sie nie via E-Mail auf, Ihre Daten zu überprüfen! Löschen Sie solche Mails sofort. Ein weiterer Hinweis: viele Sprach- und Grammatikfehler.

**9. Das Internet vergisst nichts:** Achten Sie darauf, was Sie im Internet veröffentlichen! Fotos, Statusmeldungen auf Facebook oder dergleichen können nach Jahren ein Problem sein.

**10. Rasch Hilfe holen**  
Unsicher? Fragen Sie einen Profi!



Rainer Sturm/pixelio.de

## UNSER TIPP!

Fordern Sie die Broschüre „Internetsicherheit“ beim OÖ Zivilschutz an!

Gerne organisieren wir auch Vorträge und Workshops in Ihrer Gemeinde.

Nähere Informationen gibt es unter [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

**SICHER ist SICHER !**



Wussten Sie....

... dass rund 7.100 Oberösterreicher im vergangenen Jahr einen Zivilschutz-Vortrag besucht haben?

Gerdt Altmann/pixelio.de



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)

Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



KRÄUTERKRAFTQUELLE

